

### Morbus Bechterew braucht



16. März 2019  
Schnaittach  
Badstraße 2

# Liebe Bechterew Patienten und Interessierte

Hiermit möchten wir Sie herzlich zu unserem Morbus Bechterew Info - Tag einladen. Es erwarten Sie interessante Arztvorträge sowie Vorstellungen alternativer Therapien. Auch die Bewegung wird nicht zu kurz kommen.

## Mobee-fit - Messung

Visualisierung von muskulären Beweglichkeitsdefiziten; deckt Asymetrien auf und analysiert die relevante Beweglichkeit



## Smovey-Ringe

Ausdauer – Kraft – Stabilität –  
Koordination

Aufbau und Stärkung der  
Bauch- und Rückenmuskulatur  
regelmäßiges Training beugt  
Haltungsschäden vor

### **Faszientraining – ein ganzheitliches Konzept**

diese Fasern durchziehen den  
Körper wie ein Netz und verleihen  
ihm so Stabilität. Verklebte Faszien  
verlieren ihre Elastizität. Verursacht  
eingeschränkte Beweglichkeit und  
Schmerzen



## **Moderne Wissenschaft und altes Wissen - Therapeutic Touch**

trainiert die körpereigenen Selbstheilungskräfte. Eine ergänzende Begleitung zur medizinischen Behandlung chronischer Schmerzen



### **Brasil-Bälle kleine Geräte – große Wirkung**

Bewegungsimpulse in hoher Reizdichte sprechen vor allem tiefliegende Muskeln zur Stabilisation des Rumpfes an



Den Rücken mit mehr Bewegung und Sport stärken!

**Vorträge einer Augenärztin, eines Orthopäden  
sowie eines Rheumatologen**

# Programm

- 10.00 Uhr Begrüßungen
- 10.45 Uhr Das Trainingsmoment;  
Vorstellung von Mobee fit, Smovey-Ringe  
und „Was sind Faszien“
- 11.30 Uhr Frau Dr. Wolter-Roessler, Augenärztin  
„Der Bechterew kann ins Auge gehen“
- 12.15 Uhr Pause
- 15.00 Uhr Frau Dr. Juliane Koller, Schön-Klinik Vogtareuth  
„Aufrichtungs-Operation“
- 16.00 Uhr Herr Moritz, Funktionsoberarzt, Klinik für  
Wirbelsäulenchirurgie Rummelsberg  
„Morbus Bechterew in der orthopädischen Praxis“
- 17.00 Uhr Bewegungen mit den Brasils
- ENDE 18.00 Uhr

Nähere Informationen erhalten Sie unter  
[kreitmeier@dymb-by.de](mailto:kreitmeier@dymb-by.de)

Ärztliche Berater:

Prof. Dr. med. Herbert Kellner, München

Prof. Dr. med. Heiko Koller, Vogtareuth

Prof. Dr. med. Bernhard Manger, Erlangen

Mitglied bei:

Landesarbeitsgemeinschaft SELBSTHILFE

Der Paritätische

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums  
für Arbeit und Soziales, Familie und Integration gefördert.

